



Kulturvermittlungsprojekte: Unterstützungsbeiträge seitens Abteilung Kultur

1. Sitzung vom 29. April 2019

- CHF 5'000 an das Projekt „Voyeure Basel“ des Vereins Voyeure Basel
Im Club für theaterinteressierte junge Menschen werden Theater- und Tanzaufführungen besucht, reflektiert und besprochen.
- CHF 5'000 an das Projekt „Faden – Schnur – Seil“ des Vereins Kinderwerkstatt Basel
Im Drei-Tages-Lager recherchieren Kinder und werden handwerklich zum Thema „Faden, Schnur, Seil“ tätig.
- CHF 8'000 an das Projekt „Rohre“ des Vereins studio-klangraum
In Intensiv-Workshops mit Kindern oder Erwachsenen wird eine Musikskulptur zum Ausgangspunkt für eigene Klangexperimente; in Zusammenarbeit mit Primar- und Sekundarschulklassen, SpielEstrich, OFFCUT, Pro Senectute, Quartiertreffpunkt Wettstein.
- CHF 15'000 an „Das Projekt mit dem Paukenschlag“ des Vereins Pumpernickel Company in Kooperation mit dem Yehudi Menuhin Festival Gstaad
Eine Basler Schulklasse komponiert und entwickelt während fünf Monaten Bewegungsvokabular zum Thema „Haydn“ für eine Performance im Rahmen des Yehudi Menuhin Festivals.
- CHF 22'500 an das Projekt „FCB...eethoven“ des Collegium Musicum Basel
Das moderierte Schulkonzert aktiviert Primarschulkinder mittels Singen und Bewegung. Später erleben die Kinder das Orchester bei einer Probe im Musical-Theater Basel.
- CHF 30'000 an das Projekt „Figures“ von Miriam Gurtner
Hiesige und geflüchtete Menschen, Amateure und Professionelle aus dem Projekt DA-SEIN erarbeiten im Museum der Kulturen Basel eine installative Performance, die in der Offenen Kirche Elisabethen und während der Museumsnacht Basel 2020 aufgeführt wird.

- CHF 30'000 an das Vermittlungsprogramm des Vereins Druckstelle
In Veranstaltungen und Workshops u.a. mit Autorinnen und Autoren wird ein niederschwelliges Freizeitangebot im Bereich Schreiben, Drucken und Buchbinden in der Aktienmühle geschaffen.
- CHF 30'000 an das Projekt „Liebe ist immer“ des Vereins Fokus Leben in Kooperation mit der UKBB
Ein künstlerisches Projekt von und mit schwer erkrankten Jugendlichen und gesunden Jugendlichen, die gemeinsam unter professioneller Anleitung Text, Regie, Film, Tanz und Musik erarbeiten und in der Markthalle Basel aufführen.

Impulsprojekte: Unterstützungsbeiträge aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt

- CHF 20'000 an das Impulsprojekt „Ein Orchester als Theater“, Basel Sinfonietta
Eine Kooperation zwischen der Basel Sinfonietta und dem Theater Basel: Ein eigens für das Projekt gegründetes Jugendorchester musiziert von August 2019 bis April 2020 im Rahmen von „EXKLUSIV FÜR ALLE“ des Theater Basel mit. Die 60 Jugendlichen (aus lokalen Musikschulen) erarbeiten experimentell über ein halbes Jahr hinweg mit 15 Musikerinnen und Musikern der Basel Sinfonietta Stücke zeitgenössischer Klassik. Aufführung am 29. April 2020 im Theater Basel.
- CHF 20'000 an das Impulsprojekt „Hallo Baqa'a“, Junges Haus, Theater Basel
Das Projekt „Hallo Baqa'a“ verbindet Jugendliche aus Basel und Amman miteinander und findet von September 2019 bis April 2020 statt. Die Jugendlichen treffen sich per Videotelefonie und lernen sich kennen. Sie gestalten performative Abende, die gleichzeitig öffentlich in Basel und im Baqa'a-Flüchtlingscamp stattfinden. Trotz Sprachbarrieren finden sie Mittel, sich zu verständigen. Dadurch sollen Interesse und Verständnis für die Lebensumstände und die Kultur der anderen entstehen.
- CHF 30'000 an das Impulsprojekt „Aus-ge-borgen“, DOCK, Archiv, Diskurs- und Kunstraum
Kunstvermittlungsprojekt in Kooperation mit einer Schulklasse der ersten Sekundarschule Sandgruben: Das Projekt gibt vom Entstehen der

Kunst über das Kuratieren bis hin zur Vermittlung einen Einblick in zeitgenössisches künstlerisches Schaffen und bietet einen aktiven Zugang zu aktueller regionaler Kunst. Die Schülerinnen und Schüler lernen das DOCK und den Beruf der Künstlerin/des Künstlers kennen und werden selbst zu Kurator/-innen und Vermittler/-innen. August/September 2019.

Impulsprojekte erproben neue Wirkungsfelder und Kooperationen, sprechen neues Publikum an und erweitern das Feld der Kulturvermittlung über den Leistungsauftrag hinaus.